

A 234
362

A

HANDBUCH
DER
ALKOHOLOMETRIE.


ANWEISUNG

ZUM

GEBRAUCH DER GLÄSEREN UND METALLENEN ALKOHOLMETER
UND ZU IHRER CONSTRUCTION

VON

DR. PHIL. ADOLPH TH. VON KUPFFER,

KAIS. RUSS. WIRKL. STAATSRATH, DIRECTOR DES PHYSIKALISCHEN CENTRAL-OBSERVATORIUMS IN ST. PETERSBURG,
ORD. MITGLIED DER KAIS. RUSS. ACADEMIE DER WISSENSCHAFTEN, CORRESP. UND EHRENMITGLIED VIELER IN-
UND AUSLÄNDISCHEN GELEHRTEN GESELLSCHAFTEN ETC. ETC.

MIT 18 IN DEN TEXT GEDRUCKTEN HOLZSCHNITTEN



BERLIN.
VERLAG VON JULIUS SPRINGER.
1865. 239

Aufgeschnittene und beschmutzte Exemplare werden nicht zurückgenommen.

A

*Der k. k. Kaiserlichen öffentlichen Bibliothek
vorher dieses letzte kaiserliche Gemahls
Margarete*

HANDBUCH DER ALKOHOLOMETRIE.

ANWEISUNG

ZUM

GEBRAUCH DER GLÄSERNEN UND METALLENEN ALKOHOLOMETER
UND ZU IHRER CONSTRUCTION

VON

DR. PHIL. ADOLPH TH. VON KUPFFER,

KAIS. RUSS. WIRKL. STAATSRATH, DIRECTOR DES PHYSIKALISCHEN CENTRAL-OBSERVATORIUMS IN ST. PETERSBURG,
ORD. MITGLIED DER KAIS. RUSS. ACADEMIE DER WISSENSCHAFTEN, CORRESP. UND EHRENMITGLIED VIELER IN-
UND AUSLÄNDISCHEN GELEHRTEN GESELLSCHAFTEN ETC. ETC.

MIT 18 IN DEN TEXT GEDRUCKTEN HOLZSCHNITTEN.



BERLIN.

VERLAG VON JULIUS SPRINGER.

1865.

NB. Das Recht der Uebertragung in andere Sprachen ist vorbehalten!

SEINER MAJESTÄT

DEM KAISER VON RUSSLAND

ALEXANDER II.

ALLERUNTERTHÄNIGST ZUGEEIGNET.

Vorwort.

Der Druck dieses Buches war etwas bis über die Hälfte vorgeschritten, als der rühmlichst bekannte Verfasser desselben nach einem vierwöchentlichen Krankenlager durch den unerbittlichen Tod von seiner rastlosen Thätigkeit abgerufen wurde. Was die Naturwissenschaften im Allgemeinen an ihm verloren haben, hat der Unterzeichnete bereits an anderen Orten anzudeuten versucht. Hier muss er sich damit begnügen, die mit dem Wirken und Schaffen des Heimgegangenen noch unbekannten Leser dieses Werkes darauf hinzuweisen, dass wohl schwerlich ein Anderer zur Abfassung eines solchen Buches so berufen gewesen wäre, wie gerade Kupffer. Denn abgesehen von seinen reichen Kenntnissen und Erfahrungen überhaupt, abgesehen von seinem vielfach erprobten Talente, die schwierigsten physicalischen Probleme zu lösen, hatte er sich namentlich von der Zeit (1848) an, wo auf seinen, schon viele Jahre vorher in Uebereinstimmung mit Alexander von Humboldt gemachten Vorschlag das physicalische Central-Observatorium zu St. Petersburg endlich gegründet und unter seine Leitung gestellt worden war, um bald zur bedeutendsten derartigen Anstalt auf der ganzen Welt emporzublühen, auch mit solchen physicalischen Fragen beschäftigt, deren Lösung ganz besonders von practischem Nutzen sein konnte. Und dahin gehörte denn u. a. die für die Administration so wichtige Branntweinfrage. Seine Untersuchungen in dieser Beziehung brachten ihn zu der Ueberzeugung, dass die Einführung eines neuen Alcoholometers in Russland von der höchsten Nothwendigkeit sei. Aber erst im Jahre 1862 wurden von der Regierung zwei Commissionen unter Kupffer's Präsidentschaft niedergesetzt, deren Aufgabe es sein sollte, einestheils die Control-apparate für die Messung der Quantität des in den verschiedenen